

# WAS MAN IM NETZ FINDET

## Entscheiden wir heute, eine.....



## KURZE STELLUNGNAHME

### ADHS Konsenserklärung

(Medienberichterstattung über ADHS  
Gemeinsame Erklärung internationaler  
Wissenschaftler)

Die Tatsache, dass 2002 über 70 Wissenschaftler, deren Reputation ich erst einmal nicht in Zweifel ziehen möchte, auf der im Netz als Referenz kursierenden Konsensuskonferenz beschlossen haben, dass ADHS eine Krankheit ist, heisst erst einmal noch nicht, dass ADHS tatsächlich eine Krankheit ist. Es heisst erst einmal nur, dass diese Wissenschaftler per Konsens einen Beschluss gefasst haben, einen Beschluss, dass wir es zukünftig bei der ADHS Symptomatik mit einer Krankheit zu tun haben SOLLEN. Es wäre mir aber neu in der Wissenschaftsgeschichte, dass man per Beschluss, per Konsensfindung eine wissenschaftliche Faktenlage schaffen kann, die von nun an das Denken und Handeln der Fachwelt und damit der Bevölkerung bestimmen soll! Wissenschaft beruht immer noch auf Fakten und das was wir bis heute vorfinden sind Vermutungen, sind Korrelationen, sind statistische Zusammenhänge. Wenn man sich mit diesen Seiten der Wissenschaft beschäftigt, so würde man sehen, dass es bei weitem keine Einigkeit gibt. Über diesen Sachverhalt hilft es auch nicht hinweg, dass man sich per Konsens darauf einigt, dass ADHS eine Krankheit sein soll. Diesen Sachverhalt kausal zu belegen ist man bis heute schuldig geblieben!

Dr. J. Schmid

Leserbrief an die Herausgeber

ADHS Schweiz

November 2006

Alle Rechte vorbehalten. (c)

Sehr geehrte Damen und Herren

Es scheint mir in der Gesellschaft keinen realen Wert mehr zu geben, welche die Grenzen der Absurdität klar und deutlich definiert. Hier wird per Handschlag einiger Wissenschaftler und Experten ADHS als Krankheit definiert, später wurde bei der Übersetzung vom Englischen ins Deutsche das Wort Krankheit durch Störung ersetzt. Die Gehirnwäsche in diesem Manuskript ist gewaltig und angsteinflössend zugleich.

Hier ein Satz, welcher nur bei genauerem Hinsehen und Hinterfragen, die gewaltige Aussage verliert:  
*"Alle führenden medizinischen Vereinigungen .. erkennen ADHS als authentische Störung an, weil die zugrunde liegenden wissenschaftlichen Beweise so überwältigend sind."*

- A) Seit wann bestimmen medizinische Vereinigungen wann eine Krankheit eine Krankheit ist?
- B) Dieser Konsens erwähnt nur einzelne Studien, welche aber nicht zum Ergebnis gekommen sind, dass ADHS eine Krankheit ist, oder dass sie eine gefährliche oder bösartige Störung ist. Auch die Ursache der Störung wurde keinesfalls in irgend einer Studie belegt.

Hiermit möchte ich der Redaktion von ADHS-Schweiz für den mutigen Einsatz, sich gegen diese allgemeine Meinungsmanipulationsglobalisierung zu stellen, herzlich danken.

November 2006/ Dr. med. Günther Wagner\*  
ALLGEMEINARZT

\* Name wurde von der Redaktion geändert.